

# Zertifikat „Weiterbildung in Urbaner Naturpädagogik“

## Liebe Teilnehmerin und lieber Teilnehmer,

wir freuen uns, Dich auf Deinem urban naturpädagogischen Weg zu begleiten.  
Um das Zertifikat „Weiterbildung in Urbaner Naturpädagogik“ zu erhalten, benötigst Du:

- **6 Zertifikatsseminare**
  - Einführung in die Urbane Naturpädagogik (2-Tages-Seminar)
  - Didaktik & Methodik: Veranstaltungskonzeption und Projektplanung am Beispiel des Themas „Boden ist Leben“ (2-Tages-Seminar)
  - Didaktik & Methodik: Leitungskompetenz am Beispiel „Bäume die uns umgeben“ (2-Tages-Seminar)
  - Stadt und Natur – Natur im Kind: eine Verbindung (2-Tages-Seminar)
  - Basiswissen Sicherheit und Naturschutz (1-Tages-Seminar)
  - Projektvorstellung und Reflexion (1-Tages-Seminar)
- **2 Seminartage Deiner Wahl aus unserem Seminarkalender**  
(entweder ein 2-Tages-Seminar oder zwei 1-Tages-Seminare)
- **Planung, Durchführung und Dokumentation Deines eigenen urban naturpädagogischen Projektes**  
Das Projekt soll mindestens 6 Stunden umfassen. Deine darin erlangten Erfahrungen trägst Du in einem (knapp gefassten) Projektbericht zusammen. Die genauen Details hierzu findest Du im Weiteren.  
Die Vorstellung und Reflexion des Projekts erfolgt im Rahmen des Seminars: „Projektvorstellung und Reflexion“. Informationen zur Projektvorstellung erhältst Du im Vorfeld des Seminars.

Ein Einstieg in die Weiterbildungsreihe ist mit jedem Fortbildungsseminar möglich.  
Du hast maximal drei Jahre Zeit Deine Seminare zusammen zu stellen und alle benötigten Zertifikatsanforderungen zu absolvieren.

**Ausnahme:** Wenn Du durch eine Fördermaßnahme, wie einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie unterstützt wirst, umfasst der Weiterbildungszeitraum nur zwei Jahre.

Wir empfehlen Dir zusätzlich ein Praktikum im naturpädagogischen Bereich zu absolvieren.  
Dies ist zum Beispiel bei Querwaldein möglich. Sprich uns gerne deswegen an!

### **WICHTIGE INFO ZUM PROJEKT**

Voraussetzung für die Projektdurchführung ist die Teilnahme an den Zertifikatsseminaren „Einführung in die Urbane Naturpädagogik“ sowie „Didaktik & Methodik der Urbanen Naturpädagogik: Veranstaltungskonzeption & Projektplanung am Beispiel des Themas „Boden ist Leben““. Diese beiden Seminare liefern Dir das notwendige Handwerkzeug für Dein Projekt.

### **Bitte teile uns mit, wenn Du Dein Projekt starten möchtest (siehe Vorlage) und sprich mit uns die Rahmenbedingungen ab.**

Nachdem Du eine entsprechende Rückmeldung durch uns erhalten hast, folgt Deine Projektdurchführung und das Verfassen des Projektberichts.

Der Projektbericht muss vor dem Seminar „Projektvorstellung und Reflexion“ bei uns im Büro vorliegen. Den genauen Termin des Einsendeschlusses entnehme bitte der Seminarbeschreibung.

**Bitte sende den Projektbericht in ausgedruckter Form (Format DIN 4) und in einem Hefter zusammengefasst an folgende Adresse:**

**Querwaldein e.V.  
Weiterbildungszweig  
z.H. Tanja Zachris  
Gleueler Straße 227  
50935 Köln**

**UND**

**maile es außerdem als PDF an [tanja.zachris@querwaldein.de](mailto:tanja.zachris@querwaldein.de)**

**Wenn Du Fragen oder Anregungen hast, wende Dich gerne an uns.**

**Ansprechpartnerin: Tanja Zachris / [tanja.zachris@querwaldein.de](mailto:tanja.zachris@querwaldein.de)**

## Formular: Ankündigung des Projektstarts

Bitte vor Projektbeginn ausfüllen und an Tanja Zachris ([tanja.zachris@querwaldein.de](mailto:tanja.zachris@querwaldein.de)) senden und deren Rückmeldung abwarten.

Name: \_\_\_\_\_

Bereits von mir absolvierte Fortbildungen im Rahmen des Zertifikats Urbane Naturpädagogik:

- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓

Ich möchte ein Projekt zu diesem Thema durchführen:

Teilnehmer\*innengruppe für das Projekt soll sein:

Zeitliche Struktur und geplanter Start des Projekts:

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Informationen zur Projektgestaltung und Dokumentation

### Ziel des Projektes

Die Projektleiter\*in soll selbsttätig praktische Erfahrungen mit der Planung, Durchführung und Reflexion sowie Dokumentation von urban naturpädagogischen Einheiten sammeln.

### Zeitlicher Rahmen

Das Projekt soll mindestens 6 Zeitstunden umfassen. Wie diese aufgeteilt werden, ist dem/der Durchführenden selbst überlassen. So ist beispielsweise eine sechs Stunden umfassende Tagesaktion genauso denkbar wie drei zweistündige Einheiten. Wenn es sich um mehrere Einheiten handelt, sollten diese inhaltlich in Zusammenhang stehen.

### Projektteilnehmer\*innen

Das Projekt kann mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen durchgeführt werden. Wenn es sich um mehrere Einheiten handelt, muss es mit der gleichen Teilnehmer\*innengruppe durchgeführt werden. Die Gruppe sollte mindestens sechs Teilnehmende umfassen.

### Ort

Die Projektleiter\*in soll selbst ein geeignetes Stück Natur für das Projekt finden. Bitte dabei Aspekte der Waldsicherheit beachten und die Waldnutzung mit den jeweiligen Besitzern bzw. Förstern absprechen. Nach Absprache mit uns können auch Querwaldeinstandorte genutzt werden.

### Projektbericht

Der Projektbericht umfasst die schriftliche Ablaufplanung, eine Beschreibung der Durchführung sowie eine Reflexion des Projekts. Der Bericht soll sich auf das Wesentliche konzentrieren und knapp verfasst werden. Es können auch Fotos beigefügt werden.

### Tipp

Denke daran, dass es sich bei urban naturpädagogischen Konzepten um „**Offene Konzepte**“ handelt. Orientiere Dich bei der Vorbereitung sowohl an den Bedürfnissen / Ideen / Wünschen / Interessen / Lebenswelt der Teilnehmenden, Deinen Erfahrungen und Fähigkeiten sowie an den Möglichkeiten und Grenzen, die die urbane Natur Dir bietet. Versuche dabei möglichst viele Aspekte zu bedenken und zu berücksichtigen. Bei der Umsetzung solltest Du offen für die aktuelle Situation sein und je nach dem Dein Konzept flexibel handhaben. Eventuelle Abweichungen zwischen Planung und Durchführung kannst Du dann in Deiner Reflektion noch einmal genau betrachten und begründen.

## Diese Aspekte sollten im Projektbericht enthalten sein:

- **Name der Projektleiter\*in**
- **Titel des Projekts / Thema / Inhalt**  
Das Projekt soll einen roten Faden / Thema aufweisen; Begründung warum dieses Thema für das Projekt gewählt wurde; was ist der Inhalt?
- **Hintergründe und Vorerfahrungen der Projektleiter\*in hinsichtlich des Projekts**  
z.B. Interesse, Qualifikation,... für dieses Thema, Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsseminaren, anderweitige Vorerfahrungen
- **Ziel des Projekts**  
Was möchte die Projektleitung hinsichtlich der Teilnehmenden erreichen? Welche Wünsche / Erwartungen / Ziele / Fragen vermutet die Projektleitung bei den Teilnehmenden?
- **Methodik / Didaktik des Projekte/Leitungsstils:**  
Welche Art von Methoden werden angewandt? Wie / mit welcher Haltung / mit welchen Tools / Methoden gelange ich zu meinen Zielsetzungen innerhalb meines Projektes in der urbanen Naturpädagogik, meine Haltung gegenüber den Teilnehmer\*innen / Leitungsstil
- **Kurzbeschreibung der Teilnehmenden**  
Alter, Geschlecht, ggf. deren Vorerfahrungen, wenn relevant; Beziehung zu den Teilnehmenden: z.B. neue Gruppe? Freunde?... Komplette Namen sollten nicht genannt werden. Wenn notwendig, bitte nur Vornamen oder Namenskürzel verwenden.
- **Ort des Projekts**  
Wo findet das Projekt statt? Um welche Art von Natur handelt es sich? Wald, Wiese, Park... ? Warum wurde dieser Ort ausgesucht? Warum ist er für dieses Projekt geeignet?
- **Struktur des Projekts**  
Zeitlicher Rahmen, ein oder –mehrteilig, Begründung; Daten der Durchführungstermine.
- **Vorbereitungen im Vorfeld**  
Organisation im Vorfeld, notwendige Absprachen, Ortsbegehung...

- **Konkrete Ablaufplanung des Projekts**

Fließtext oder tabellarisch

Die Ablaufplanung sollte folgendes beinhalten (zusätzlich was Dir sinnvoll erscheint):

- Daten / Zeitangabe, z.B. Termin(e), Start und Ende, Zeitangaben für die Aktionen.
- Ort, z.B. Startplatz, Lagerplatz...
- Ziele: Was soll in dieser Einheit hinsichtlich der Teilnehmenden erreicht werden?  
Ziel der jeweiligen Aktionen/Spiele
- Vorbereiten: Was muss für diese Einheit im Vorfeld / vor Ort vorbereitet werden?
- Material: Welche Materialien werden für diese Einheit/die einzelne Aktion genutzt?
- Inhaltlicher Ablauf: Auflistung der Spiele/Aktionen inkl. Kurzbeschreibung

**Beispiele für die Ablaufplanung:**

**Datum / Zeitangabe: Programm – Thema der Einheit**

Für jede einzelne Aktion / Spiel / Lied /...:

**Name der Aktion:**

**Spielerklärung:**

**Ziel:**

**Material:**

**Vorbereiten:**

**Ort:**

**Zeitangabe:**

Oder

**Datum / Zeitangabe: Programm – Thema der Einheit**

Ziel	Zeitangabe	Name der Aktion Spielerklärung	Ort	Material / Vorbereitung

Für jede einzelne Aktion / Spiel / Lied/... jeweils eine Zeile nutzen.

- **Reflexion nach Durchführung**

Berücksichtige folgende Aspekte:

Was hast Du beobachtet?

Waren die Teilnehmenden motiviert bei der Sache?

Wie ist die Einheit bei ihnen angekommen?

Welches Feedback haben die Teilnehmenden gegeben?

Konntest Du Deine Ziele erreichen?

Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt?

Wo wurde was anders gemacht? Warum?

War der Ort passend für das Projekt und die Gruppe?

War die zeitliche Struktur passend für Teilnehmenden Gruppe und Ort?

Welchen Eindruck hast Du als Projektleitung von Dir selber hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung des Projekts?

Wie hast Du Dich gefühlt in Deiner Rolle als Projektleitung während der Einheit?

Hast Du an alles gedacht?

Warst Du offen für Ungeplantes?

Hast Du den Eindruck, dass Deine Anleitungen verstanden wurden?

War die Sprache angemessen für die Teilnehmenden?

Gab es Konflikte in der Gruppe oder mit Dir? Wie wurden sie gelöst?

Was gibt es sonst noch zu berichten?

Anmerkungen für das nächste Mal.

Sonstiges

- **Datum/Unterschrift** am Ende des Berichts